

- Anzeige -

Hilfe bei übermäßigem Schwitzen

Antitranspirant-Deodorant aus England stoppt lästige Schweißflecken



Starke Achselnässe, von der Gesellschaft wenig akzeptiert.

Übermäßiges Schwitzen (Hyperhidrosis) ist gesundheitlich unbedenklich, wenn keine Krankheit vorliegt. Trotzdem leiden die davon Betroffenen erheblich. Denn feuchte Hände, Schweißperlen auf der Stirn oder Flecken unter den Achseln werden gemeinhin als Zeichen für Unsicherheit gedeutet und zehren am Selbstvertrauen.

Ärzte raten nicht selten zu einer operativen Entfernung der Schweißdrüsen oder zu Injektionen mit Botulinumtoxin – Eingriffe, vor denen sich die meisten Menschen scheuen. Eine sehr wirksame und zudem kostengünstige Alternative bietet Aluminiumchlorid, das in gelöster Form meist als Deoroller seit langem in Apotheken erhältlich ist. In geeigneter Konzentration bewirkt Aluminiumchlorid,

das sich die Ausführungsgänge der Schweißkanäle in den behandelten Bereichen verengen. Das Schwitzen wird so effektiv reguliert. Leider vertragen viele Menschen das Aluminiumchlorid nicht, denn es kann die Haut reizen und zu Brennen und Juckreiz führen.

Trotz der Erfolge werden daher die Behandlungen oftmals nicht fortgesetzt. Hier bringt das Produkt Odaban® durch seine spezielle Zusammensetzung endlich eine sanfte Lösung. Das praktische Spray bewährt sich in Großbritannien bereits seit den 1960er Jahren. Neben den Basisinhaltsstoffen enthält Odaban® zusätzlich Silikonöl, das in vielen Körperpflegemitteln eingesetzt wird. Diese Mischung schützt nicht nur zuverlässig und dauerhaft vor übermäßigem

Schweiß, sondern auch vor möglichen Hautreizungen. Es wird deshalb von zahlreichen deutschen Hautkliniken und Dermatologen empfohlen. Übrigens kann Odaban® auch bei lästigen Schweißfüßen für Abhilfe sorgen. Die Trockenwirkung beugt zuverlässig der Entstehung geruchsverursachender Bakterien vor.

Die MDM Healthcare aus Vellmar vertreibt das Antitranspirant-Deodorant Odaban® seit 2005 erfolgreich im deutschsprachigen Raum. Odaban® ist in allen Apotheken unter der PZN 1745133 erhältlich. Auf das Produkt gewährt der Hersteller eine Geld-zurück-Garantie.

weitere Infos:
www.odaban.de

75 Jahre im Friedenshort

Langjährige Schwestern in Freudenberg geehrt



Die Jubilarinnen mit Oberin Schwester Christine Killies (stehend rechts), Pfarrer Leonhard Gronbach (hintere Reihe links) und Pfarrer Christian Wagener. Geehrt wurden Schwester Dora Giese, Schwester Erna Juretschke, Schwester Hanni Marx (sitzend v.l.), Schwester Esther Helmes, Schwester Brigitte Grundig, Schwester Anna Hoffmann, Schwester Doris Altmann, Schwester Elisabeth Petermann, Schwester Hanna Christenn und Schwester Annemarie Krause (stehend v.l.).

Freudenberg. Die stolze Zahl von 615 Jahren Zugehörigkeit zur Friedenshortschwwesternschaft ergibt die Summe der diesjährigen Jubiläumsschwestern. Es ist bereits Tradition im Friedenshort, im Frühsommer diejenigen Diakonissen zu ehren, die seit Jahrzehnten der Friedenshortschwwesternschaft angehören und in diesem Jahr auf eine runde Zahl an Jahren der Zugehörigkeit zurückblicken können.

Geehrt wurden diesmal zehn Jubilarinnen, darunter mit Sr. Hanni Marx und Sr. Erna Juretschke zwei 96 und 94 Jahre

alte Diakonissen, die bereits seit 75 Jahren der Schwesternschaft angehören! Die weiteren Jubilarinnen stehen seit 65, 60 und 50 Jahren im Dienst des Friedenshortes.

Im Festgottesdienst erinnerten Oberin Schwester Christine Killies, der Leitende Theologe Pfarrer Leonhard Gronbach und Pfarrer Christian Wagener an den langjährigen treuen Dienst der Schwestern und bekräftigten mit einem persönlichen Bibelvers und Segensworten die nun schon länger zurückliegende Einsegnung. Beim gemeinsamen Kaffeetrinken am

Nachmittag hatten zwei der Jubilarinnen Gelegenheit, in Wort und Bild ausführlich aus ihrem Leben zu berichten und es wurde deutlich, wie viele Stationen und Einrichtungen des Friedenshortes durch sie geprägt worden sind. Bibelarbeiten unter dem Leitthema „Ich lasse dich nicht, du segnest mich denn“ mit Texten aus dem 1. Buch Mose, ein gemütliches Beisammensein und ein Ausflug zur Landesgartenschau nach Hemer waren Bestandteil der gemeinsamen Tage, zu denen auch die anderen Schwestern des Mutterhauses eingeladen waren.

Beratung in Rentenfragen

Neunkirchen. Im Juli ist die Deutsche Rentenversicherung in der AOK-Geschäftsstelle Neunkirchen mit einem engagierten Außendienstmitarbeiter zu Gast. Die Beratungen finden am Dienstag, 13. Juli, in der AOK Neunkirchen, Bahnhofstraße 3, statt. Da nur eine begrenzte Zahl an Terminen zur Verfügung steht und um Wartezeiten zu vermeiden, ist eine Anmeldung unter ☎ (0 27 35) 78 58 17 nötig.

Zeltlager mit Pferden

Niederndorf. Von Montag, 19. Juli, bis Freitag, 23. Juli, findet auf der Reitanlage des Reitverein Giebelwald in Niederndorf ein Ferienzeltlager statt. Für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre mit eigenem Pferd sind noch einige wenige Plätze frei. Im Rahmen des Zeltlagers findet auch ein Intensivlehrgang zur Vorbereitung auf unterschiedliche Abzeichenprüfungen statt. Das Erlernete ist am Freitag, 23. Juli, in den entsprechenden Prüfungen unter Beweis zu stellen. Eine Teilnahme ist auch für Nicht-Mitglieder des RV Giebelwald möglich. Infos unter Mobil (01 75) 5 14 46 11.

DRK lädt zum Vortrag ein

Niederfischbach. Der DRK-Ortsverein Niederfischbach lädt alle interessierten Bürger zu einem öffentlichen Vortrag rund um das Thema Patientenbetreuung und Patientenverfügung ein. Als Referent konnte laut Pressenotiz Roland Günther vom Betreuungsverein des DRK-Kreisverbandes Altenkirchen gewonnen werden. Der Diplom-Sozialpädagoge wird einen Einblick in die Themen und wertvolle Tipps geben. Die Veranstaltung ist kostenlos und findet am Mittwoch, 7. Juli, um 19 Uhr in der Auengartenschule in Niederfischbach statt. Weitere Informationen unter www.drk-niederfischbach.de oder unter Mobil (01 70) 1 90 46 80.

Vermisster Mann ist tot

Betzdorf. Lange wurde fieberhaft gefahndet und gesucht, jetzt sind die Vermutungen traurige Gewissheit geworden: Der vor Wochen als vermisst gemeldete 83-jährige Mann aus dem Betzdorfer Altenheim ist tot. Nach einem vagen Hinweis wurden die Suchmaßnahmen mit Spezialhunden der Polizeihundestaffel des Landes Rheinland-Pfalz in einem unwegsamen und unbegehbaren kleinen Waldgebiet am Stadtrand von Betzdorf beendet, nachdem der vermisste 83-Jährige am Donnerstag gegen 14.30 Uhr dort aufgefunden wurde. Die Verbandsgemeindeverwaltung Betzdorf und Kriminalinspektion Betzdorf bedanken sich bei allen Kräften, die sich an den Suchmaßnahmen beteiligt haben.



Nach 20 Jahren wieder BAA

Betzdorf. Freunde der Automobil-Branche dürfen sich freuen. Nach mehr als 20-jähriger Pause findet sie wieder statt: die „BAA – Betzdorfer Automobil-Ausstellung“. Am Sonntag, 5. September, ab 11 Uhr wird die Betzdorfer City wieder zur Automeile. Sicherlich gibt es laut Pressemitteilung einige Leute,

die sich gerne an die chromblitzenden und funkelnden Neuwagen erinnern, die die Betzdorfer Innenstadt vor Jahren schmückten. So soll es auch diesmal wieder sein. Die Betzdorfer Markenhändler werden ihre Neuheiten präsentieren. Vom sparsamen Kleinwagen über das sportliche Coupé bis hin zur Lu-

xuslimousine wird man an diesem Tag alles zu sehen bekommen. Natürlich werden diesen Tag auch die Firmen Betzdorfs nutzen, die mit Autos, deren Pflege oder Instandsetzung zu tun haben. Und selbstverständlich ist auch für die Verpflegung und die Unterhaltung bestens gesorgt.

Ein klingendes Fest

„Klang und Experiment“ mit Künstler Juri Jansen

Siegen. In diesem Jahr fand im Rahmen des NRW-Landesprogramms „Kultur und Schule“ erstmals eine Klang-AG mit dem Künstler Juri Jansen in der Burgschule Siegen-Niederscheldungen statt. In diesem Projekt lauschten die Kinder den Geräuschen und Klängen ihrer Umgebung, machten mit Mikrofön und Rekorder Tonaufnahmen und erfanden schließlich eigene Hörspiele, die sie in kleinen Teams umsetzten.

Das Ende des diesjährigen Projekts nehmen Klang-AG,

Lehrer und Förderverein zum Anlass, Eltern und Kinder der Burgschule zu einem Fest unter dem Motto „Klang und Experiment“ am Freitag, 9. Juli, von 14.30 bis 17.30 Uhr einzuladen.

Auf diesem Fest gibt es reichlich zu experimentieren, zu spielen und zu hören: Mit der Miniphänomena haben die Lehrer einfache Experimentierstationen aufgebaut, an denen die Kinder naturwissenschaftliche Phänomene selbstständig entdecken können. Weiterhin sorgen eine Reihe akustischer

Spiele wie „Geräusche raten“ oder „Hörmemory“ für Spannung und Spaß, heißt es in einer Pressemitteilung.

In einem gemeinsamen Programm präsentieren sich die drei Flötenklassen und die Klang-AG der Burgschule mit Konzerten und Hörspielaufführungen. In den Pausen sorgen Schwungtuch und Seifenblasen für Abwechslung. Die Cafeteria des Fördervereins bietet wieder Leckereien an, die von den Eltern gespendet werden.



Sommerfest des Chores

Alchen. Der Gemischte Chor „La Musica“ Alchen (Foto) feiert am Sonntag, 11. Juli, sein Sommerfest auf dem Platz vor der Alten Schule in Alchen. Von 11 bis 17 Uhr kann man es sich unter freiem Himmel gut gehen lassen. Doch auch bei schlechter Witterung findet

jeder ein trockenes Plätzchen. Neben dem Gastgeber-Chor treten der MGV „Liedertafel“ Freudenberg, der MGV „Union“ Dirlenbach, der Frauenchor „Feinklang“ Freudenberg, der MGV Hofolpe, der MGV „Union“ Trupbach und der MGV „Concordia“ Hohen-

hain auf. Anschließend sorgt das „Mausbach-Duo“ für Unterhaltung. Für die kleinen Besucher gibt es Luftballonwettbewerb und Kinderschminken. Auch für das leibliche Wohl wird auf vielfältige Weise gesorgt, heißt es in einer Pressemitteilung des Chores.

Naturstein

Indische Grauwacke-Platten 32,- €/qm spaltrauh 40 x 60 x 2-4 cm

Besuchen Sie unseren Mustergarten. Mo - Fr 8 - 18 Uhr, Sa 9 - 12 Uhr, So 11 - 18 Uhr

Umwelt erhalten
+ mitgestalten
heco

heco natursteine
Auf der Hube 2 · 59889 Eslohe-Cobbenrode
Tel. 0 29 73 / 8 12 90 · Fax 0 29 73 / 8 12 91
www.heco-natursteine.de